

TA-NACHRICHTEN

ITAS und TAB starten Vertriebs- experiment mit dem Wissen- schaftsverlag „edition sigma“

Das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und das von ITAS betriebene Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB) haben mit dem Wissenschaftsverlag edition sigma die Durchführung eines Vertriebsexperiments beschlossen. Dieses hat zum Ziel, unterschiedliche Varianten elektronischer Verbreitungsmöglichkeiten mit den herkömmlichen Wegen des Buchvertriebs zu kombinieren und ihre gegenseitige positive oder negative Beeinflussung zu beobachten.

Damit reagieren die Beteiligten auf die zunehmenden Schwierigkeiten des Buchverkaufs: Sinkende Verkaufserlöse könnten zu höheren Buchpreisen oder einem geringeren verlegerischem Aufwand bei der Qualitätssicherung und den Vertriebsanstrengungen führen – beides Maßnahmen, die die vertrieblichen Möglichkeiten weiter einschränken könnten. Der Druck auf den Buchvertrieb wird durch weitere Faktoren erhöht: Die Bibliotheksetats dienen heute in erster Linie dazu, elektronische Zeitschriften und Fachinformationsdatenbanken zu beschaffen, der Anteil für Bücher wird immer geringer. Die Wissenschaftspolitik und die vielfältigen Evaluierungsinstanzen orientieren sich in erster Linie an wissenschaftlichen Publikationen in international begutachteten Zeitschriften, während Buchpublikationen immer weniger „Credits“ bringen. Über das Internet können mit frei abrufbaren Publikationen („open access“) gegebenenfalls weit mehr Interessierte erreicht werden, als dies über den Buchvertrieb vorstellbar ist.

Drei Buchreihen – unterschiedliche Vertriebsvarianten

ITAS und TAB geben bei der edition sigma drei Buchreihen heraus, die ab sofort wie folgt zugänglich sind:

1. Die ITAS-Buchreihe „Gesellschaft – Technik – Umwelt“ (bis heute 12 Bände) wird zusätzlich zum normalen Buchvertrieb als kostenpflichtiges, aber preisreduziertes E-Book über das Internet angeboten: <http://edition-sigma.zevep.com>.
2. Die 29 Titel der TAB-Buchreihe „Studien des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag“ stehen als PDF zum Download über die Webseiten des ITAS (<http://www.itas.fzk.de/deu/italit/reihe-tab.htm>) und des TAB (<http://tab-beim-bundestag.de/de/publikationen/buecher>) zur Verfügung. Neuerscheinungen sind nach einer Karenzzeit von sechs Monaten ebenfalls vom Web des TAB und des ITAS abrufbar.
3. Die ITAS-Buchreihe „Global zukunftsfähige Entwicklung – Nachhaltigkeitsforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft“ (bis heute 14 Bände) wird unverändert nur als gedrucktes Buch über den Buchhandel vertrieben und stellt die Kontrollgruppe dieses Vergleichs dar (siehe <http://www.itas.fzk.de/deu/italit/reihe-gze.htm>).

Für alle Reihen gilt, dass auf den Webseiten des ITAS, des TAB und der edition sigma über die bibliografischen Angaben hinaus weitere Informationen und Funktionen angeboten werden: Dazu gehören etwa ein Informationstext oder eine Buchzusammenfassung, das Inhaltsverzeichnis oder ein Vorwort. Links führen direkt zu einer Suche in Bibliothekskatalogen, zu Bestellmöglichkeiten bei Verlag und Buchhandlungen sowie zu Buchsuchmaschinen wie Google Books oder Libreka.

Bedeutung und Probleme des wissenschaftlichen Buches

Wissenschaftliche Bücher sind ein geeignetes Publikationsmedium, Themen umfassend und in ihrem Zusammenhang aufzubereiten. Zusammen mit dem herausgebenden Verlag wird eine inhaltliche, gestalterische und vertriebliche Qualitätsanreicherung von Forschungsergebnissen erreicht. Das gedruckte Buch bleibt in vielen, wenn auch nicht in allen Aspekten immer noch elektronischen Buchvarianten überlegen. Bücher sind außerdem eingebunden in eine gewachsene

Buchhandels- und Bibliotheksinfrastruktur, die ihren Zugriff auch für die Zukunft sichert.

Die Diagnose sinkender Reputationsrenditen bei Autoren (im Sinne von Aufmerksamkeit, Rezeption, Zitierung für die Autoren) und Vertriebserlösenditen für die Verlage verlangt aber nach neuen Vertriebsanstrengungen, mit denen versucht wird, die neuen elektronischen mit den bewährten herkömmlichen Vertriebsmöglichkeiten zu kombinieren („hybride Buchvertriebsformen“). Die gegenwärtig vielerorts empfohlenen Abhilfen scheinen dabei nicht ausreichend: Würde man auf das Publizieren von Büchern ganz verzichten, gäbe man die besondere Qualität dieser traditionsreichen Form des wissenschaftlichen Publizierens auf, die durch die Publikation von Einzelaspekten in Aufsätzen nicht ersetzbar ist. Würde man alles selbst, frei und „open access“ ins Netz stellen, vernachlässigte man die wichtige qualitätssteigernde Funktion der Zusammenarbeit mit einem Wissenschaftsverlag.

Dreijährige Laufzeit

Das nach ausführlichen Beratungen zwischen ITAS, TAB und der edition sigma jetzt begonnene Experiment ist auf drei Jahre angelegt. Da viele unkontrollierbare Faktoren (Thema, Reputation des Autors, Rezensionen, Zeitgeist etc.) auf den Erfolg (im Sinne von Sichtbarkeit, Rezeption, Zitierung und Verkauf) eines Buches einwirken, werden nicht alle aufgeworfenen Fragen befriedigend beantwortet werden können. Trotzdem sind sich die Partner sicher, dass am Ende der drei Jahre mehr über Verdrängung, Koexistenz oder Beförderung unterschiedlicher Vertriebsmöglichkeiten wissenschaftlicher Bücher ausgesagt werden kann als heute.

Für Rückfragen stehen auf Seiten des ITAS und des TAB Ulrich Riehm (riehm@tab-beim-bundestag.de) und auf Seiten der edition sigma Rainer Bohn (verlag@edition-sigma.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Buchreihen finden sich bei ITAS und TAB unter

- <http://www.itas.fzk.de/deu/itaslit/reihe-gtu.htm>
- <http://www.itas.fzk.de/deu/itaslit/reihe-gze.htm>
- <http://www.itas.fzk.de/deu/itaslit/reihe-tab.htm>

- <http://tab-beim-bundestag.de/de/publikationen/buecher/>

und bei der edition sigma unter

- <http://www.edition-sigma.de/index.htm?GruppAbfrSer.php?Reihe=930>
- <http://edition-sigma.zevep.com/> (für den E-Book-Vertrieb)
- <http://www.edition-sigma.de/index.htm?GruppAbfrSer.php?Reihe=570>
- <http://www.edition-sigma.de/index.htm?GruppAbfrSer.php?Reihe=810>

(Ulrich Riehm, TAB Berlin)

« »